

Protokoll Oktober/2010

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 28.10.10

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Hans-Jürgen Naumann
Klaus-Eckhard Mussé
Peter Schult
Philipp Mettke
Roberto Koschmidder
Silke Gajek
Sylvia Ahnsorge
Thomas Munzert

Gäste: Günther Schumann, Polizei

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Stadtteilkonferenz und Präventionsrat Weststadt

TOP 4 HPL-Entwurf LH Schwerin

TOP 5 Besprechung des Stadtpräsidenten und der Oberbürgermeisterin mit den Ortsbeiratsvorsitzenden

TOP 6 Reduzierung der Freiwilligen Feuerwehren

TOP 7 Bericht des Vorsitzenden zu ***nicht abgeschlossenen Vorgängen***

TOP 8 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Dr. Hagen Brauer fehlte entschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll September/2010 wurde bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

Zu TOP 3 Der Präventionsrat bitte den Ortsbeirat um Unterstützung bei der Vorbereitung und Ausgestaltung des Weststadtfestes 2011. Der Ortsbeirat möge kulturelle Beiträge einwerben, Geld für die Vervielfältigung von Plakaten geben und einen eigenen Stand auf dem Fest betreuen. Die Mitglieder des Ortsbeirates sicherten Unterstützung zu, wenn der Präventionsrat konkrete Anfragen stellt. Er wird Möglichkeiten suchen, Vereine für kulturelle Beiträge zu finden. Eine finanzielle Unterstützung aus dem Budget des Ortsbeirates ist nicht zulässig. Unkomplizierte und kostenneutrale Hilfe bei der Vervielfältigung von Plakaten ist kein Problem.

Beschluss:

Einen eigenen Stand zu betreuen lehnte der Ortsbeirat bei zwei Stimmenthaltungen und keiner Gegenstimme ab.

Zu TOP 4 Zum Haushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin hat der Ortsbeirat mit Ausnahme der saisonalen Förderung der Badestelle am Südufer des Lankower Sees keine Forderungen.

Zu TOP 5 In einem Gespräch des Stadtpräsidenten und der Oberbürgermeisterin mit den Ortsbeiratsvorsitzenden am 07.10.10 wurde unter anderem über Aushänge der Ortsbeiräte an Haltestellen des Nahverkehrs diskutiert.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt mit einer Gegenstimme, Informationen nicht an Haltestellen des Nahverkehr aushängen zu wollen. Verfolgt wird die Möglichkeit, Schaukästen des Nachbarschaftsvereins „Hand in Hand e.V.“ mit zu nutzen.

Zu TOP 6 Der Ortsbeirat der Weststadt sieht die Pläne der Stadt, Freiwillige Feuerwehren nicht mehr im bisherigen Maß zu fördern kritisch. Nicht nur für die Brandbekämpfung sind die Wehren wichtig. Dort wird in nicht unerheblichem Maße Jugendarbeit geleistet. Freiwillige Feuerwehren sind außerdem in den Ortsteilen bei Festveranstaltungen ein Anziehungspunkt.

Auch das Vorhaben, die Hortbetreuungskosten für Kinder ab zehn Jahre komplett auf die Eltern zu übertragen, stößt im Ortsbeirat mehrheitlich nicht auf Wohlwollen.

Zu TOP 7 Zur Forderung, den Zaun am Friesensportplatz zu versetzen, gibt es keinen neuen Sachstand.

Die vom Grundstück Lübecker Straße 233 auf den Gehweg wuchernde Vegetation wurde beseitigt.

Peter Schult schreibt den Netto-Markt erneut wegen fehlender Bäume und der Bitte nach einem baulich korrekten Fußgängerzugang an Stelle des jetzigen Trampelpfades mit Terminstellung bis zum 01.12.10 an.

Das nicht mehr nötige Stoppschild am Lidl-Markt wurde noch nicht entfernt. Ein Trampelpfad wurde durch eine bauliche Veränderung zu einem offiziellen Fußweg aufgewertet.

Die Stadtverwaltung wird erneut angefragt, sich zur Absicht, die zentralen Altpapiersammelcontainer in der Weststadt zu entfernen, detailliert zu äußern.

Zu TOP 8 Dem Ortsbeirat liegt eine Bürgerbeschwerde vor, in der die Benutzung des Gehweges an der Ernst-Moritz-Arndt-Straße 9 durch Fahrrad- und Mopedfahrer beklagt wird. Peter Schult schreibt die Wohnungsgenossenschaft „Neue Lübecker“ an, die für das Gebiet verantwortlich ist.

Silke Gajek regte an, das Stadion am Lambrechtsgrund für Freizeitläufer auf Kulanzbasis offen zu halten.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 17.11.10